

Wachsende Gruppe	
Kurzbeschreibung	Das Prinzip geht von der Einzelarbeit zur Partnerarbeit, Vierergruppen und Achtergruppen mit der Aufgabe, sich zunächst zu informieren, dann Wichtiges aus der Aufgabe zu bestimmen und sich in wachsenden Gruppen immer wieder auf die gleiche Anzahl wichtiger Aspekte/Kriterien zu einigen. Der Grundgedanke liegt in der Reduktion von vielen Vorschlägen oder Meinungen zu einem Thema durch sukzessive Verdoppelung der Teilnehmerzahl bei gleichbleibender Anzahl von Lösungsvorschlägen. Diese Methode ist gut geeignet, um Probleme, Ideen und Lösungsansätze zu fokussieren und die Vielzahl von Meinungen zu reduzieren. Sie kann als Vorbereitung auf Übereinstimmung nach Ideensammlungen wie Brainstorming, Brainwriting, etc..
Möglichkeiten individueller Förderung	<ul style="list-style-type: none"> • Erarbeitung der Lerninhalte im eigenen Arbeitstempo. • Austausch und Ergänzung durch die Partner- und Gruppenarbeit. • Einigungsprozess in der Gruppe, dadurch vor allem Förderung sozialer und kommunikativer Kompetenzen. • Jeder Schüler muss individuelle Beiträge leisten und seine eigene Meinung vertreten: <ul style="list-style-type: none"> - Eigene Erfahrungen werden eingebracht. - Eigene Meinungen werden nach jeder Diskussionsrunde überdacht. • Die Lehrkraft wählt am Ende der Erarbeitungsphase eine/n Schüler/in aus, um die Arbeitsergebnisse dem Plenum vorzustellen – alle Schüler/innen müssten diese Aufgabe wahrnehmen können. • Individuelle Förderung durch Feedback des Lehrers, besonders in folgenden Verhaltensbereichen: <ul style="list-style-type: none"> - Aktives Einbringen eigener Meinungen - Zuhören lernen - Gegenseitige Toleranz zeigen - Nachgeben können - Sich durchsetzen können
Durchführung	<p>Erarbeitung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erläuterung des Arbeitsauftrags durch die Lehrkraft. • In Einzelarbeit erarbeiten die Schüler/innen das vorgegebene Thema individuell, indem die wichtigsten Aspekte – Vorgabe z. B. 4 Vorschläge – notiert werden. • Nach einer vorgegebener Zeit gibt die Lehrkraft ein Signal und es werden Tandems gebildet – Beginn der Partnerarbeit. • Die Teilnehmer diskutieren und einigen sich in Partnerarbeit auf eine vorgegebene Anzahl von Schwerpunkten – aus den z. B. insgesamt 8 Vorschlägen werden 4 Favoriten ausgewählt. Diese Phase hat einen begründeten Einigungsprozess zum Ziel. • Nach einer vorgegebenen Zeit werden die Gruppen zusammengefasst und damit vergrößert. Es stehen z. B. wieder zweimal 4 Vorschläge in der Gruppe zur Diskussion. Die Gruppe sollte sich wiederum auf 4 Punkte verständigen.

	<p>Präsentation</p> <ul style="list-style-type: none">• Am Ende wählt die Lehrkraft eine/n Schüler/in aus, die den Prozess und das Ergebnis im Plenum vorstellt. <p>Reflexion</p> <ul style="list-style-type: none">• Reflexion im Plenum über die Methode und ihr Ziel – Chancen und Schwierigkeiten. <p>Ergebnissicherung und individuelle Förderung nach Diagnose</p>
Zeit	1-2 Schulstunden, je nach Umfang und Art der Aufgabe – bei einer zeitlich vorgegebenen Taktung.
Teilnehmer/innen Zielgruppe	Für alle Schüler/innen geeignet.
Materialien	<ul style="list-style-type: none">• Arbeitsauftrag zur Sortierung oder Priorisierung• Pinnwand• Metaplankarten